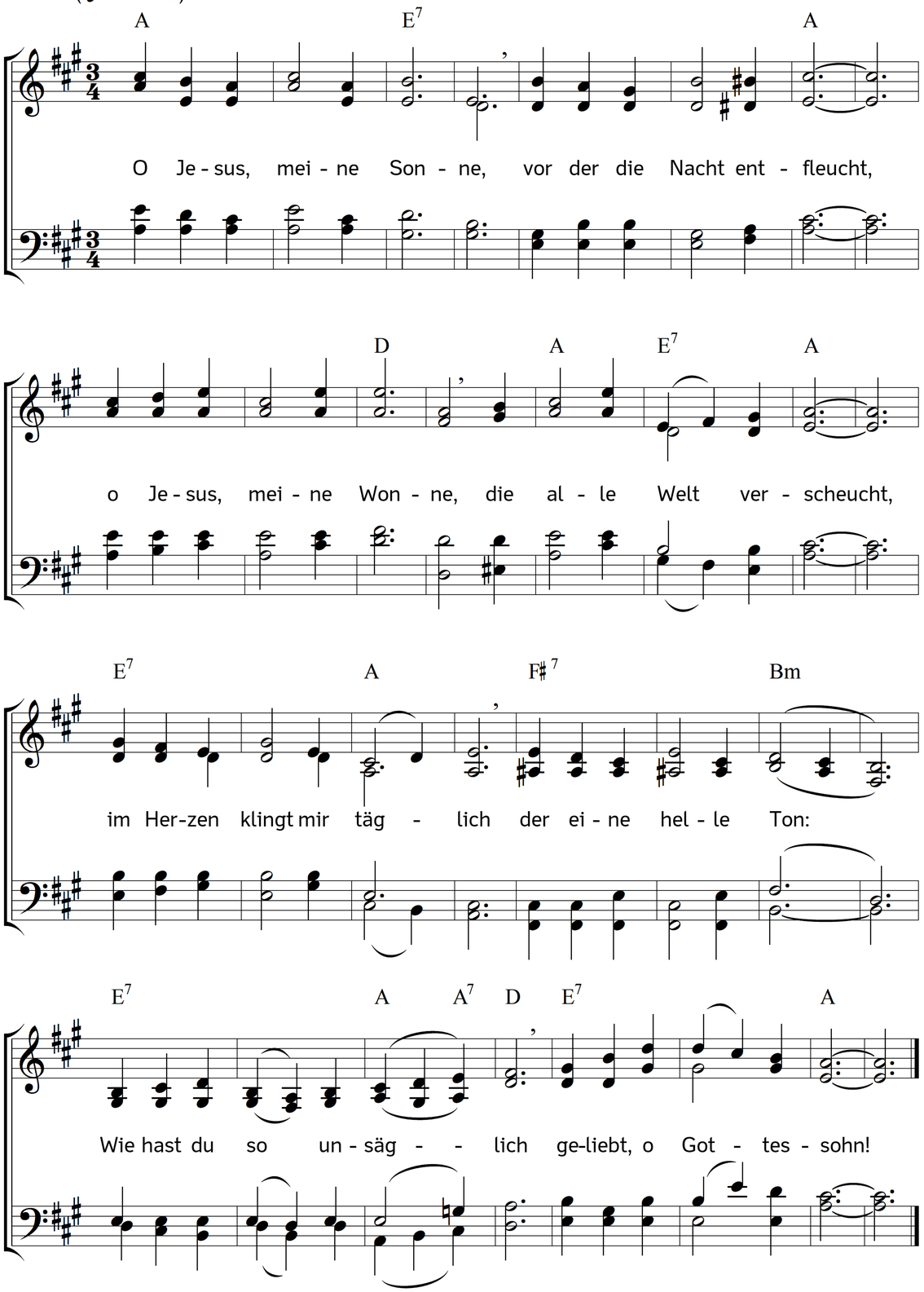
LEBEN UND VOLLE GENÜGE IN JESUS

(♩ = ca. 132)



2. Es fasst mich so ein tiefes,
ein himmlisches Gefühl,
es ist mir stets als rief es:
Hier ist dein einzig Ziel! –
Ja, wenn mir gar nichts bliebe,
ich gäb mit frohem Sinn
um Jesu Christi Liebe
auch noch das letzte hin.

3. Um diese Perle wäre
mir alles andre feil,
selbst Hab und Gut und Ehre,
mein ganzes Erdenteil.
Wie gerne will ich meiden
das alles froh und still,
wenn's von dem Herrn mich scheiden
und ihn mir rauben will.

4. Ich kenn auch gar kein Leben,
von dir, mein Herr, getrennt,
du bist mein einzig Leben
und Lebenselement.
Ich kenne gar kein Sterben,
seitdem ich leb in dir,
denn was mich konnt verderben,
die Sünde, nahmst du mir.

5. Ich weiß nichts mehr von Leiden,
denn alles Kreuz und Leid
kann mich von dir nicht scheiden,
du Born der Seligkeit.
Ja, wenn ich dich nur habe,
dann gilt mir alles gleich,
ich bin am Bettelstabe
noch wie ein König reich.

6. Ich bin schon hier auf Erden
so selig und so leicht,
und was wird dort erst werden,
wo alle Schwachheit weicht!
Das macht ein selig Sterben,
dass ich als Gnadenlohn
ein Königreich soll erben
und eine ewge Kron!

7. O lieber Herr, so präg es
recht meinen Sinnen ein,
o lieber Herr, so leg es
mir tief ins Herz hinein:
dass ohne deine Liebe
ich ganz verloren wär,
und ohne Hoffnung triebe
auf wüstem Meer umher;

8. doch dass du mich allmählich
zum Hafen hast gebracht,
und mich so überselig
aus Gnaden hast gemacht,
dass ich vor nichts erschrecke,
was andern schrecklich ist,
weil ich es seh und schmecke,
wie du mein Heiland bist!

Text: Carl Johann Philipp Spitta. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2016 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1477/